Netzwerk: Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation

# Neujahrsempfang & Jahresrückblick 2018

10. Januar 2019 Kulturetage Rheine





# Was haben Biene Maya, Nikolaustüten, Fahrräder und Crickethelme gemeinsam?

Dahinter stehen zahlreich motivierte Ehrenamtliche in unserer Stadt, die im letzten Jahr interessante Veranstaltungen und Projekte organisiert und durchgeführt haben.

Pünktlich zum Jahresbeginn wurde das Netzwerk "Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation" zu einem Jahresrückblick der besonderen Art eingeladen: Anhand bunter und liebevoll zusammengestellter Poster wurden die Veranstaltungen und Projekte der Vereine, Interessensgemeinschaften, Träger und Ehrenamtlichen mit zahlreichen Fotos und kleinen Texten dokumentiert.

Begrüßt wurden die Gäste durch Raimund Gausmann, Beigeordneter der Stadt Rheine. Er lobte die Vielfalt der Angebote im letzten Jahr und den ehrenamtlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger in Rheine, gezielt für Zugewanderte in unserer Stadt.

Für musikalische Klänge sorgte Melanie Mardiros, Schülerin der Musikschule Rheine. Die sympathische und noch junge Preisträgerin des Sparkassen Nachwuchspreises 2018 des Kreises Steinfurt gelang es mühelos und professionell, mit ihrem Gesang der Veranstaltung eine besondere Note zu geben und die Gäste in ihrem Bann zu ziehen.

Nach der offiziellen Eröffnung konnten die Poster begutachtet werden.

Biene Maya's Wohnzimmer wurde bei einem Familiennachmittag im Heimathaus Hovesaat besichtigt, 140 Nikolaustüten verteilte der Nikolaus an die lieben Kinder während einer Nikolausfeier und über 100 Fahrräder verkaufte die Fahrradwerkstatt Kolping kostengünstig an Geflüchtete. Und warum braucht man einen Helm beim Cricket spielen? Das erklärten gerne die ehrenamtlichen Trainer des Sportprojektes Cricket. Ganz Mutige konnten sogar die komplette Schutzausrüstung samt Helm und Schläger direkt vor Ort an- und ausprobieren. Diese vier Angebote waren natürlich nur ein kleiner Auszug aus den umfangreichen Projekten und Veranstaltungen im Jahr 2018.

Doch etwas war bei dieser Veranstaltung im Vergleich zu anderen Veranstaltungen für Ehrenamtliche in der Geflüchteten- und Migrantenarbeit anders. "Wir sind hier eine ganz gemischte Truppe, sehr bunt. Heute sind ebenfalls sehr viele Zugewanderte dabei.", umschreibt es eine der ehrenamtlichen Damen. Da liegt sie mit ihren Beobachtungen ganz richtig! Immer mehr Zugewanderte, besonders die, die erst in den letzten Jahren in Rheine eine neue Heimat gefunden haben, werden jetzt ebenfalls in einem Ehrenamt aktiv. Das mag einerseits an ihrem immer mehr geregelterem Alltag liegen, aber auch der Gedanke "endlich einmal etwas von der Hilfe die ich bekommen habe zurückzugeben zu können" motiviert zu einer freiwilligen Tätigkeit. Auch werden neue Möglichkeiten gesehen, die die ehrenamtliche Arbeit mit sich bringt. Es einfach selbst anpacken. Nicht warten, bis es andere tun. Wünsche und Ideen können so in Eigenverantwortung umgesetzt werden.

Der Jahresrückblick war für alle eine gute Gelegenheit sich auszutauschen und noch besser kennenzulernen und einmal über den eigenen Tellerrand zu schauen.

Vielleicht sind bei manchem Gespräch auch schon Pläne für neue Projekte und Veranstaltungen geschmiedet worden? Die Ergebnisse werden dann gegebenenfalls bei einem Neujahrsempfang im Januar 2020 zu sehen sein.

Auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2019 freuen sich

Anika Brüggemann

Jugend- und Familiendienst Rheine

Jessica Stallmann Stadt Rheine

#### Sie haben Zeit zu verschenken?

Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach einer für Sie pas senden ehrenamtlichen Tätigkeit in der Migrantenarbeit.





Schwarz (Stadt Rheine), Alexander ann (Jugend- und Familiendienst

#### Wir sind ...

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlichster Träger. Dort sind wir als Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen angestellt. Eine unserer Aufgaben ist als Ansprechpartner den Ehrenamtlichen in der Geflüchteten- und Migrantenarbeit zur Seite zu stehen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen halten wir für sehr wichtig und ist für alle Beteiligten ein Gewinn.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, als Team gemeinsame Angebote für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer anzubieten.

## **Arbeitskreis Ehrenamt**







#### Unsere Angebote:

- Beratung und Begleitung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Vereinen, Interessensgruppen und Institutionen
- Initiierung von neuen Angeboten und Projekten
- Schulungen/ Weiterbildung
- Informations- und Austauschtreffen für Ehrenamtliche

























# Der Integrationsrat



#### Wir sind ...

ein Gremium, bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates und Vertreterinnen und Vertretern der in Rheine lebenden Migrantinnen und Migranten. Der Integrationsrat ist ein Teil der Stadtpolitik. Die Migrantenvertreter werden von den Migrantinnen und Migranten in Rheine gewählt. Durch die Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern werden die Entscheidungen des Integrationsrates in die Stadtpolitik transportiert.



Februar 2018:

Die Preisverleihung des Fotowettbewerbes für das Rheine Memo

1. Platz Lilly Freese

2. Platz Caritasverband Rheine

3. Platz Familienzentrum St. Antonius





#### Sitzungstermine 2019:

- 27. Februar
- 06. Juni
- 05. September
- 29. Oktober



# November 2018. "Start net Freuzoden" besuchten den Integrationsrat während einer Sitzung ein Centro S. Antonio

#### Unsere Aufgaben:

Der Integrationsrat kann Anfragen oder Anträge an den Stadtrat stellen. Dadurch vertreten wir die Interessen der Migrantinnen und Migranten in Rheine.

#### Die Themen:

- . Politische Mitsprache
- . Bildung und Arbeit
- . Soziale und kulturelle Teilhabe
- . Integration von Geflüchteten
- . Ausgrenzung und Rassismus

# Die Migrationsbeauftragten



September 2018:

#### Ernennung der Migrationsbeauftragten

- . Adrienne Rammler
- . Christian Heckhuis
- . Michael Reiske

Sie sind unter folgender E-Mail zu erreichen:

Diemigrationsbeauftragtenfuerrheine@web.de

## Der Integrationspreis

#### Was ist der Integrationspreis?

Rheine steht für ein friedliches, tolerantes und weltoffenes Miteinander von Menschen aus über 100 verschiecenen Herkunftsländern und Kulturen. Die Menschen in Rheine leben diese Werte vor und machen unsere Stadt erst zu einem Ori, an dem Vielfalt willkommen ist. Die hohe Bereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger hat es erst ermöglicht, dass die neuen "Rheinenser" sich in der Zeit der Orientierung gut einleben und in Ihren Alltag finden konnten. Auf das große freiwillige Engagement können wir stolz sein. Sei es als Familienpate, als Sprachhelfer, als Schulpate, als Dolmetscher oder als Begleitung zum Arzt und im Alltag. Das Ehrenamt für zugewanderte Menschen bietet noch viele unterschiedliche Einsatzbereiche, welche die Integration, Zugehörigkeit und Teilhabe aller ermöglichen. Den Integrationspreis gibt es bereits seit 2001.

Zur Würdigung dieses Engagements verleiht der Integrationsrat der Stadt Rheine in diesem Jahr wieder den Integrationapreis.

Eine Jury bestehend aus Mitgliedern des Integrationspreis.

Sozialausschusses und des ehrenamtlichen Migrationsbeauftragten wählt aus den eingereichten Vorschlägen einen oder mehrere Preisträger aus. Der Preis kann an Einzelpersonen und/oder Vereine vergeben werden.

#### Die verdienten Preisträger 2018:

- Annegret Königschulte
- Jutta Franielczyk
- . Manfred Kreisel

Die festliche Preisverleihung findet am 3. Februar 2019 im Falkenhof statt.

Schirmherr des Integrationspreises ist der Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann.

Musikalisch werden die Musikgruppe "Inspired" und der "Internationale Chor" die Verleihung begleiten.



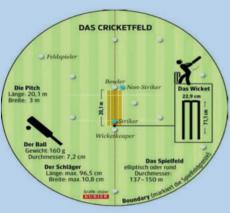


# Sportprojekt Cricket



#### Wir sind ...

... eine Gruppe junger Männer und haben eine Hobbymannschaft unserer Lieblingssportart Cricket gegründet. In unseren Herkunftsländern (Afghanistan, Sri Lanka, Neuseeland und England) ist Cricket die Nummer 1 Sportart wie in Deutschland Fußball. Wir haben keinen Trainer, sprich Übungsleiter, sondern organisieren unser Training in Eigenregie. Ein, zwei Spieler von uns übernehmen ehrenamtlich die Gestaltung der Übungsstunden.



#### Die Spielregeln



#### Cricket as explained to a foreigner...

You have two sides, one out in the field and one in.

Each man that's in the side that's in goes out, and when he's out

He comes in and the next man goes in until he's out.

When they are all out, the side that's out comes in and the
Side that's been in goes out and tries to get those coming in,
out.

Sometimes you get men still in and not out.

When both sides habe been in and out, including the not out.

That is the end of the game. HOWZAT!



#### Unsere Ziele für 2019:

- Wir möchten weiterhin in Rheine Cricket spielen
- Wir werden unsere Sportart in Rheine bekannter machen
- Wir wünschen uns eine Teamkleidung und suchen nach einem spendenfreudigen Unterstützer
- Wir möchten ein Freundschaftsspiel organisieren









#### Projektkoordination:



Fachbereich Soziales, Migration und Integration

. Beratung und Begleitung von Zuwanderern

#### Das Projekt wir gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen







# Mädchenprojekt "Big Sister"







Für das Jahr 2019 ist ein neues Projekt geplant. Zielgruppe sind Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund aus der fünften und sechsten Klasse.

An diesem Projekt haben zwölf Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund teilgenommen. Sie haben sich wöchentlich getroffen, um verschiedene Freizeitaktivitäten gemeinsam zu erleben. So standen beispielsweise kreative Aktionen, internationales Kochnachmittage und verschiedene Ausflüge auf dem Programm.

Veranstalter:



Fachbereich Jugendhilfe/Schule

gefördert durch:





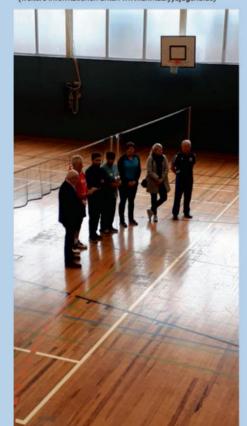
## Ahmadiyya Muslim Jamaat

#### Wir sind ...

... die Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) in Rheine. Die AMJ wurde 1889 in Qadian (Indien) als Reformgemeinde im Islam gegründet. Gemäß den Lehren des Gründers der Gemeinde, Hadhrat Mirz Ghulam Ahmad (as), möchte die Ahmadiyya Muslim Jamaat die ursprünglichen friedlichen und fortschrittlichen Lehren des Islam von den Verkrustungen und Irrungen der heutigen Zeit befreien. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat bekennt sich ausdrücklich zu den im Grundgesetz unveräußerlichen Menschenrechten und tritt für die Meinungs-, Gewissens- und Religionsfreiheit ein, sowie die Trennung von Religion und Politik. In Deutschland gehört die AMJ zu der ältesten und mit über 45000 Mitgliedern zu den größten islamischen Organisationen und hat als erste islamische Gemeinde auch den Körperschaftsstatus des öffentlichen Rechts erlangt.

Mit über 12.000 Mitgliedern ist die AMJ einer der größten und ältesten muslimischen Jugendorganisationen Deutschlands und versteht sich als Teil der deutschen Zivilgesellschaft. So initiiert die Jugendorganisation zahlreiche Projekte wie Charity– Läufe zugunsten von Hilfsorganisationen, Obdachlosenspeisungen, Seniorenheimbesuche oder die Straßenkehraktion zum Neujahr.

(weitere Informationen unter: www.ahmadiyyajugend.de)



#### Putzaktion der AMJ Rheine

Seit über 20 Jahren fegen am Morgen des 01. Januar die Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jugend Organisation in über 200 Städten bundesweit auf den Straßen ihrer Städte und helfen dabei, die Reste des Silvestermülls zu beseitigen. In den vergangenen Jahren konnte die Jugend Organisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat (Gemeinde) über 225 Aktionen 5075 junge Menschen aktivieren.

Die Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat in Rheine organisiert seit 2012 schon die Putzaktion am 1. Januar. Auch dieses Jahr haben sich 24 Mitglieder der Ahmadiyya Gemeinde früh morgens im Gemeindehaus versammelt. Nach dem Neujahrsgebet und einem Frühstück bewegten sich die Mitglieder der Gemeinde in die Stadtmitte. Die motivierten Teilnehmer starteten mit ihrer Putzaktion auf der

Emsstraße bei C&A und arbeiteten sich weiter über die Emsbrücke bis zum neuen Rathaus und Umgebung. Die Mitglieder der Gemeinde waren zwischen 10 und 60 Jahre alt. Die Kinder waren besonders begeistert. Durch ihren Tatendrang gewonnenen Wärme konnten sie der Kälte standhalten. Dieses Jahr wurden über 15 Säcke gefüllt, das heißt konkret: 225 Kilo Müll wurden von den helfenden Händen im Innenstadtbereich eingesammelt.

Die vorbeilaufenden Passanten motivierten durch ihre Danksagungen alle Teilnehmer zusätzlich, und so wurde gleich der Kontakt genutzt, sich gegenseitig ein frohes neues Jahr 2019 zu wünschen.

Sinn und Zweck der Reinigungsaktion ist, sich als Bürger der Stadt Rheine für gute Zwecke einzusetzen und zu bemühen und auf diesem Wege unserem Land etwas Gutes schenken zu können.

Ansprechpartner: Arslan Mahmood (arslan.gujjar1900@gmail.com



## Sport spricht alle Sprachen

... unter diesem Motto fand, bereits zum vierten Mal, das multikulturelle integrative Badminton Turnier statt. Eingeladen hatte der ETuS Rheine und die Ahmadiyya Muslim Gemeinde in die Turnhalle der Elisabeth Schule.

Zunächst begrüßten Manfred Pahlen, Andrea Stienemann (ETuS Rheine) und Luqman Shahid (Ahmadiyya Muslim Gemeinde Osnabrück) fast 40 Badminton Freunde vom ETuS, aus Hörstel, aus Ochtrup, Senden, Osnabrück, Bremen und sogar aus Frankfurt.

Bei derartigen sportlichen Begegnungen wird das gute Miteinander und das friedliche Zusammenleben in der Gesellschaft gefördert. Dies treibt die Integration voran, weil durch Sport die fremden Kulturen einander näher gebracht werden, Vorurteile abgebaut und somit ein besseres Miteinander bzw. friedliche Zusammenleben gefördert werden. Daher ist das Ergebnis der einzelnen Spiele zweitrangig, sondern das schöne und spannende Zusammenspielen zählt, so Luqman Shahid und Manfred Pahlen.

Der stellvertretende Bürgermeister Karl Heinz Brauer betonte in seiner Rede noch mal, dass Rheine für ein friedliches, tolerantes und weltoffenes Miteinander von Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern und Kulturen ist. Integration liegt in der Verantwortung aller. Sie entsteht durch Begegnungen, Dialog und Miteinander und setzt Offenheit, Interesse und Akzeptanz für Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Zugewanderten und der Aufnahmegesellschaft voraus.

Wiebke Gehrke, Fachbereichsleiterin Soziales, Migration und Integration der Stadt Rheine, folgte auch der Einladung vom ETuS und freute sich über die sehr gute Beteiligung.

Mit dem Schwerpunkt des Turnieres auf ein friedliches Miteinander begannen die Spiele. In gemischten Paarungen gab es auf sechs Badmintonfeldern spannende Doppel und Mixed. Das Sport verbindet und Unterschiede zwischen den Sprachen, Religionen und Kulturen überwindet, war während des gesamten Turnieres zu spüren.

Nach mehr als zweieinhalb Stunden spannender Spiele und Begegnungen, lud die islamische Ahmadiyya Gemeinde, in die Mensa der Elisabeth Schule zu einem gemeinsamen Essen ein. Die Gastfreundschaft beeindruckte alle Anwesenden, die das vielfältige fremdländische Essen genossen. Der Sport und das gemütliche Beisammensein ermöglichte Brücken zwischen den unterschiedlichen Kulturen zu bauen und eine Neugierde zu wecken, so dass das nächste Turnier im Spätsommer schon in Augenschein genommen



# Fahrradwerkstatt für Geflüchtete



Umzug in die neue Werkstatt:

April 2018

Mittelstr. 45, Eingang: Im Sundern Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 14:00-18:00 Uhr



#### Wir sind ...

ein Team von acht Ehrenamtlichen, und reparieren Fahrräder oder geben Hilfestellung beim Reparieren. Ebenfalls bieten wir kostengünstig Räder zum Kauf an, die wir durch Spenden erhalten haben und wieder verkehrstüchtig aufbereitet haben. Mit dem Team Fahrradtraining arbeiten wir eng zusammen. 2016 haben wir den Integrationspreis gewonnen.

#### Unser Jahr 2018:

- ca. 100 verkaufte Fahrräder
- ca. 380 Std. Arbeitszeit (reine Öffnungszeiten)











Veranstalter:



Kooperationspartner:



Fachbereich Soziales, Migration und Integration

Begleitung & Beratung von Zuwanderern







# Fahrrad sicherheits training



#### Wir sind ...

Ein Team von 7 Ehrenamtlichen. Seit 2016 geben wir regelmäßig von April bis Oktober auf dem Schulhof der Abendrealschule das Fahrradsicherheitstraining für zugewanderte Menschen in Rheine. Überwiegend nehmen Frauen an dem Angebot teil. Fahrradfahren ist mehr: es ist Mobilität, Selbstständigkeit und für viele die erste Erfahrung auf einem Fahrrad. Im Jahr 2018 fanden 14 Termine statt. In dem Projekt stecken insgesamt ca. 196 Stunden Ehrenamt.











## Fahrradausflug 2018



#### Termine 2019, 10:00 Uhr:

- . 6. + 20.April
- . 4. + 18.Mai
- . 1. + 15.Juni
- 6. + 20.Juli
- . 3. + 17. August
- . 7. + 21. September
- . 5. + 19. Oktober

Mittelstr.45, 48431 Rheine

Kooperationspartner:



Fachbereich Soziales, Migration und Integration

Begleitung & Beratung von Zuwanderern





Die Mitte 51 ist ein offenes Haus für alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Sprache, körperlicher und geistiger Fähigkeit. Hier wird ehrenamtliches Engagement, ortsansässige (stadtteilbezogene) Vereine, Organisationen und Interessengemeinschaften gefördert und dient somit dem Wohl des Gemeinwesens. Die Wertschätzung und Akzeptanz jedes Einzelnen und ein friedliches Miteinander sind uns sehr wichtig. Wir stärken die Eigenkräfte der Menschen, fördern ihre Selbstständigkeit und achten ihre Würde.

Begegnung, Bildung und Beratung sind wichtige Pfeiler für ein lebendiges und buntes Begegnungszentrum.



# "Mitte 51"









#### 2018 im Überblick:

Ein Begegnungszentrum entsteht - dazu waren viele politische Entscheidungen nötig und Bürgerinnen und Bürger in Beteiligungsverfahren miteinbezogen.

01.03.2018 Sozialausschuss

07.03.2018 StuK

24.04.2018 Nutzertreffen 12.06.2018 Sozialausschuss

27.06.2018 StuK

20.09.2018 Nutzertreffen

21.11.2018 StuK

27.11.2018 Sozialausschuss (Namensfindung) 17.12.2018 Ortsbegehung mit Agenturen für

die Logoentwicklung

\*StuK=Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

#### Vorschau 2019:

Voraussichtlich im April können die ersten Räume des Begegnungszentrums bezogen werden.

Erweiterung des Begegnungszentrums durch den Bauabschnitt zwei (Aula, Küche, Mehrzweckräume)





## Mädchenprojekt Aazaadeh -

## ein Projekt für junge Frauen mit Migrationshintergrund

Bei dem Projekt haben ca. 15 junge Frauen unterschiedlichster Herkunft im Alter zwischen 16 – 27 Jahren teilgenommen. Unterstützt wurde es von drei Ehrenamtlichen. Bei den wöchentlichen Treffen und einigen Wochenendworkshops standen unterschiedliche Angebote zur Ressourcenarbeit, Körperwahrnehmung (Yoga, Zumba,





tamilischer Tanz) und aus der Theaterpädagogik auf dem Programm.

Auch im Jahr 2019 wird ein Mädchenprojekt statt finden, in dem Theater-, Ernährungs- und Kunstprojekte geplant sind.

## Nähwerkstatt

Sie findet wöchentlich statt und wird von zwei ehrenamtlichen Initiatorinnen durchgeführt. Etwa zehn Teilnehmer/innen unterschiedlichster Herkunft nähen gemeinsam.

Eine eigene Modekollektion und Modenschau steht für 2019 auf dem Programm.









Caritasverband Rheine e.V. Fachdienst Migration und Integration

## Sprachcafé International



Bei dem offenen Angebot, dem Sprachcafé International, treffen sich jede Woche Mittwoch von 15 - 17 Uhr Einheimische und Zugewanderte im Centro S. Antonio, um sich gemütlich bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander in Deutsch zu unterhalten. 20 – 30 Teilnehmer/innen unterschiedlichster Herkunft und unterschiedlichen Alters nehmen dieses Angebot gerne wahr. Unterstützt wird das Café von zehn Ehrenamtlichen.

## Interkulturelle Koch- und Backgruppe

Die Projektgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat um gemeinsam verschiedenste Gerichte zu kochen/ backen. Fünf bis zehn afrikanische, tamilische, pakistanische und deutsche Frauen nehmen an dem Projekt, welches von einer Ehrenamt-

> lichen durchgeführt wird, teil.





Veranstalter:



Caritasverband Rheine e.V. Fachdienst Migration und Integration

# Ferienaktionen für Familien

Heimathaus Hovesaat August 2018





Wie sieht es bei Biene Maya im Wohnzimmer aus?

45 Kinder mit ihren Familien nahmen an der Ferienaktion am Heimathaus teil. Nach dem Besuch des Museums wurden gemeinsam Spiele im Freien gespielt. Zum Abschluss des Tages wurde spontan musiziert und gemeinsam Lieder gesungen.



## Besuch in der Salzwerkstatt

Das eigene "weiße" Gold herstellen.

Spannend lauschten 18 Kinder den Museumspädagoginnen. Ausgestattet mit Schutzbrille und Bratpfanne konnte es losgehen!

#### Veranstalter:



Fachbereich Soziales, Migration & Integration Beratung und Begleitung von Zuwanderern

### (Familien-) Paten, Sprachhelfer und spontane Helfer im Alltag

Zurzeit betreuen die Ehrenamtskoordinatorinnen des Teams Beratung und Begleitung von Zuwanderern

- ca. 50 Paten, die einer Familie oder Einzelperson zur Seite stehen
- ca. 20 Sprachhelfer (z.B. Sprachhelfer in den Grundschulen links der Ems.)
- ca. 25 spontane Helfer im Alltag und in Interessensgruppen (z.B. Arbeitskreis Fahrrad und Verkehrssicherheit)
- Vereine und Ehrenamtliche, mit denen in Kooperation
   Veranstaltungen/ Projekte durchgeführt werden (Interkulturelle Woche, Lesung im Mai 2019: "Ein Morgen vor Lampedusa", Fußballturnier, Afrikafest Sommer 2020, ...)





- kulinarische Genüsse
- Infostände
- Glücksrat
- Tanzdarbietungen
- Auftritt des internationalen
- Bastel- und Malaktionen für Kinder
- **Fotobox**
- Bilderausstellung

und vieles mehr ...

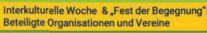
## Fest der Begegnung

23. September 2018



Auch wenn die Wettervorhersagen nicht die besten waren, starker Sturm und Dauerregen vorhergesagt wurden, ließen sich alle Beteiligten nicht unter kriegen und entschieden sich kurzfristig, das Fest der Begegnung in das Maximilian-Kolbe Haus zu verlegen. Gemäß dem Sprichwort "Platz ist in der kleinsten Hütte" wurde gemeinsam und gemütlich das Fest gefeiert. Hier bekam das Wort "Begegnung" noch einmal eine ganz andere Bedeutung. In einem sind sich alle einig: Trotz der ungünstigen Wetterlage war es ein erfolgreiches, buntes, abwechslungsreiches und stimmungsvolles Fest.





Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation: Jahresrückblick 2018



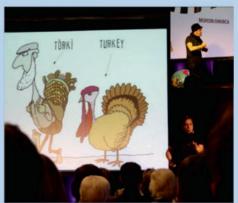




# Interkulturelle Woche

23.-30. September 2018













阿文化層
Interkutturel uge
المرح و السرع و السرع



- -rund 20 Veranstaltungen
- die Angebote:
   Fortbildung, Kino, Mit-Mach Aktionen, Comedy,
   Theater, Kunst, Sport, Diskussionen und Informationen, Tag der "offenen Tür"













#### Die Sprachhilfe

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit hat sich in den Räumlichkeiten der Abendrealschule entwickelt:

Unser mittlerweile 23-köpfiges Team von freiwilligen Sprachhelfern (Schüler, pensionierte und noch aktive Lehrer und viele andere Ehrenamtliche) unterstützt dort aktiv u.a. die Teilnehmer der Vorbereitungskurse und stellt viermal wöchentlich eine Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe in der Abendrealschule.

# Flüchtlings hilfe Rheine e.V.





Dort sind von montags bis donnerstags täglich 20 bis 30 Teilnehmer vor Ort. Schüler der Abendrealschule nehmen nur noch teilweise das Angebot in Anspruch.

Die beste Werbung für unser Lernangebot? Mundpropaganda!

So finden die meisten Menschen den Weg zu

Die Teilnehmer sind nicht nur der Herkunft sondern auch jeden Alters komplett gemischt. Oftmals kommen sie zu uns, mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen und Lernstand:

Menschen, die noch nie in ihrem Heimatland beschult wurden und so von Grund auf lesen und schreiben lernen wollen (Alphabetisierung) oder Akademiker, die schnellstmöglich ihr Wissen in deutscher Sprache und Schrift zum Ausdruck bringen möchten.

Hinzu kommt noch eine Gruppe von 10 Türken aus der Damloup-Kaserne, die regelmäßig teil-

Unterrichtet und geübt wird mit dem Modell "Berliner Platz" und überwiegend mit dem Konzept des "Hamburger ABC". Die Übungsmaterialien werden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unentgeltlich zu Verfügung gestellt. Es besteht ein ständiger Bedarf an Arbeitsheften für die Teilnehmer.

#### Die Unterrichtszeiten der Sprachhilfe:

Montag - Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Wann: Uhrzeit: Abendrealschule Ort: Mittelstr.45

Das Angebot ist KOSTENFREI!

#### 1. Workshop für geflüchtete Frauen: Gesundheit

Gut 30 Frauen waren unserer Einladung ins Kolpinghaus an der Neuenkirchener Straße gefolgt. Interessiert verfolgten sie die Vorträge von Frauenärztin Dr. Elisabeth Heywinkel über Vorsorge-untersuchungen, Schwangerenberatung und Empfängnisverhütung, sowie die Möglichkeiten der Unterstützung in Problem- oder Konfliktfällen, die Maria Bögge vom Donum vitae Kreisverband

Nach der Mittagspause stand Ilka Schraeder, bis Ende Januar Grundschullehrerin an der Edith-Stein-Schule, Rede und Antwort zu den Themenschwerpunkten Sexualkundeunterricht und Idee und Einfluss der Klassenpflegschaft. Sie appellierte eindringlich an die Mütter, ihre Kinder bei den Hausaufgaben und dem Lesen üben zu unterstützen und sich auch in der Schule im Sinne ihrer Kinder einzubringen und mitzuarbeiten. "Niemand muss Angst vor Lehrern haben" war eine klare Ansage an die Mütter.

Die Migrantinnen im Alter zwischen 17 und 55 Jahren, die seit zwei bis drei Jahren in Rheine leben, nutzten die Möglichkeiten, den Referentinnen die sprichwörtlichen Löcher in den Bauch zu fragen. Petra Gaasbeek, Vorsitzende unseres Vereins, war am Ende hochzufrieden. "Die Frauen haben sich im geschützten Rahmen unseres Workshops getraut Fragen zu stellen, die teilweise sehr ins Persönliche gehen und die dennoch mit der einen oder anderen Nuance jede Frau, jede Familie betreffen können".

Einer der Gründe des Erfolgs des Workshops, den die Friedrich-Naumann-Stiftung förderte und den die Frauen von Kolping-Zentral Rheine bei der Bewirtung unterstützten, war wohl auch, dass die erfahrene Gynäkologin Elisa-beth Heywinkel ihre profunden Erfahrungen weitergab. Bis zu ihrem Ruhestand hat Heywinkel viele Jahre eine Frauenarztpraxis betrieben und konnte - angefangen bei Geburt, Stillen, Impfungen und Ernährung von Neugeborenen über Pubertät, Verhütung, Schwangerschaft und Wochenbett bis hin zu Sterilisation – jeweils bis ins Detail auf Fragen aus dem Publi-kum unverzüglich eingehen. Vor allem was die Möglichkeiten der Verhütung angeht und wie teuer Pille, Spirale, Sterilisation und die "Pille danach" sind, nahmen die Zuhörerinnen intezur Auch die Tatsache, dass drei Übersetzerinnen den Migrantinnen jeweils in ihrer Muttersprache die Inhalte weitergaben, mag zum Erfolg beigetragen haben. Anfangs schüchternes Schmunzeln, dann Kopfnicken und auch mal lautes Lachen, waren die Bestätigung, wie sehr die Themen ins Schwarze trafen. Immer wieder richteten Heywinkel und Bögge den Appell an die Frauen, sich im Zweifelsfall beraten zu lassen und ihr Wissen innerhalb der Familie wei-

terzugeben, auch und besonders an ihre heran-

wachsenden Töchter.





Veranstalter:



#### Workshop für geflüchtete Frauen: Rechte, Bildung und Erziehung

25 interessierte Frauen waren an diesem Tag zu der Veranstaltung gekommen, um sich über die Themen "Rechte, Bildung und Erziehung" zu informieren. Den Anfang machte die Rechtsanwältin Frau Rottmannvierhues, die die Grundlagen zum Ehe- und Scheidungsrecht erläuterte. Dabei wies sie die Teilnehmerinnen sehr umfassend auf die Voraussetzungen für die Anerkennung von Ehen, das notwendige Verhalten im Falle einer Trennung und auf die Regelungen des Sorgerechts während dieser Zeit hin. Weiter ging es thematisch mit dem Aufenthaltsrecht nach der Scheidung und den finanziellen Regelungen. Hier wurden u.a. die Unterhaltspflichten, die Haftung für gemeinsam abgeschlossene Verträge und die Rentenanwartschaften angesprochen. Frau Rottmann-Viefhues konnte anschaulich aus ihrer jahrelangen Praxis berichten. Da Dolmetscherinnen alles direkt ins Arabische und Persische übersetzten, konnten viele Fragen größtenteils direkt beantwortet werden und die Teilnehmerinnen nahmen alle Informationen und Tipps dankbar an.

Nach dem Mittagessen ging es dann mit einer weiteren kompetenten Dozentin weiter. Frau Agnes Denkler, Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle Rheine, stellte ihre Arbeit vor. Sie berichtete von jährlich ca. 400 Beratungsgeprächen allein in Rheine und schilderte, in welchen Fällen die Frauenberatungsstelle ihre Hilfe anbietet. In diesem Zusammenhang sprach sie deutlich die in Deutschland geltende Gleichberechtigung von Mann und Frau und die Bedeutung des Artikels 1 des Grundgesetzes an. Sie verteilte Infornaterial zum Thema Frauenrechte und wies auf das rund um die Uhr zur Verfügung stehende kostenlose Hilfetelefon hin. Jede dritte bis vierte Beziehung ist heute von Gewalt betroffen. Sollte es zu einem Polizeieinsatz wegen häuslicher Gewalt kommen, nimmt die Beratungsstelle Kontakt mit den Betroffenen auf und bietet Hilfe an. "Hinsehen und Handeln" sei das Wichtigste, wenn es zu einer Gewaltausübung gekommen ist, sagte Denkler. Dabei sei es aber dringend erforderlich, keinen -weiteren- Druck auf die Betroffenen auszuüben, da diese bereits atw unter Stress stünden.

Abschließend gab Gesamtschullehrerin Rita Nowakowski einen Einblick über das Schulsystem in NRW. Sie informierte über die in Deutschland geltende Schulpflicht und die Anmeldeverfahren von Grund- und weiterführenden Schulen. Weiterhin erklärte sie, dass die DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) eine Erstförderung bieten, an die sich dann schulabhängig eine Folgeförderung anschließt. Auch wies sie auf die Möglichkeit einer Sprachfeststellungsprüfung in der Muttersprache in der 8. bis 10. Klasse hin, die evtl. als Ersatz für eine Fremdsprachenprüfung dienen kann. Sie berichtete über die Berufsfelderkundung in der 8. Klasse und die Praktika während der 9. Klasse. Eindringlich wies sie die Frauen darauf hin, dass die Eltern für die Einhaltung der Schulpflicht verantwortlich sind.

Die Veranstaltung wurde ebenfalls finanziell durch die Friedrich-Naumann-Stiftung unterstützt.



Die Interkulturelle Woche war aus Sicht unserer Veranstaltergemeinschaft "Flucht ist kein Verbrechen" ein voller Erfola

Trotz der widrigen Wetterbedingungen wurde das Begegnungsfest, welches kurzfristig in das Maxi-milian-Kolbe-Haus verlegt verleat werden musste, von interessierten Bürgern der Stadt gut angenommen. Hier waren wir mit einem Stand von Sea Watch und Infomaterial vertreten.



## Veranstaltergemeinschaft

Sea Watch **SOMMERHAUS** 

Flüchtlingshilfe Rheine e.V.





#### Veranstaltungsreihe "Flucht ist kein Verbrechen!"

Auftakt der Veranstaltungsreihe war der Dokumentarfilm "Als Paul über's Meer kam", der im Zinema-Kino gezeigt wurde und auf eindrucksvolle Weise die Flucht von Paul Nkamani aus Kamerun nachzeichnete (die MV berichtete). Im Anschluss an den Film, dessen Aufführung im Vorfeld zu kontroversen Diskussionen in den sozialen Netzwerken führte, stand der Regisseur und Drehbuchautor Jacob Preuss dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

autor Jacob Preuss dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

Der Themenabend "Flucht ist kein Verbrechen" in der VHS schloss an diesen Film an. In vier Kurzvorträgen gingen die Referenten auf die Fluchtursachen und -routen ebenso ein wie auf die veränderte Flüchtlingspolitik und deren Auswirkungen auf die Arbeit der vielen ehrenamtlich Tätigen vor Ort. Das kurzweilige Programm wurde von der Band SOMMERHAUS musikalisch umrahmt, sodass zwischendurch Zeit zum "Aufatmen" gegeben war.

Am Samstag waren dann zu einem Soli-Konzert die Kölner Band "Fortuna Ehrenfeld" und als Support die Hip-Hop-Band "Erste Sahne" aus Rheine zu Gast in der Trinkhalle. Auch dieses Konzert stand, ganz im Zeichen, des Veranstaltungstitels Die Bande verzichteten wie sämtliche De-

stand ganz im Zeichen des Veranstaltungstitels. Die Bands verzichteten, wie sämtliche Referenten zuvor, auf Ihre Gage und sammelten stattdessen Spenden für Sea Watch e.V.

Anschluss an die Interkulturelle Woche wurde der Dokumentarfilm dann auch noch als Schulveranstaltung angeboten. Insgesamt 160 Schüler Rheinenser Schulen haben dieses Angebot wahrgenommen.

#### Interkulturelle Woche 2018:

- Kneipenspecial
- Themenabend "Flucht ist kein Verbrechen!"
- Aktion Seebrücke
- Kinovorstellung "Als Paul über das Meer kam." (nach der IKW wurde der Film im Kino den Rheiner Schulen zu Lern- und Informationszwecken angeboten)













Preisträger Sea Watch Aktivist Markus Berger aus Rheine -

#### Josef Fiege Stiftung vergibt erstmals den Fiege Ehrenamtspreis

Greven, 30.November 2018- Ehrenamtliches Engagement würdigen und unterstützen: Das ist die Idee hinter dem Fiege Ehrenamtspreis, den die Josef Fiege Stiftung im 20. Jahr ihres Bestehens zum ersten Mal ausgerufen hat.

Alle Fiege Mitarbeiter waren aufgerufen sich mit ihrem sozialen Engagement zu bewerben oder einen ehrenamtlich tätigen Kollegen zu nominieren. Bei der Feier am 28. November 2018 sind die Sieger gekürt worden. Ein Sieger ist Markus Berger vom Fiege Standort Ibbenbüren, der sich mit der Organisation Sea Watch jedes Jahr vier Wochen an der Seenotrettung von Flüchtlingen im Mittelmeer beteiligt. Der Preisträger erhielt 1000,00 € für sein soziales Projekt sowie zwei Tage Sonderurlaub als persönlichen Bonus für seinen Einsatz, den er neben seiner Arbeit leistet.

Alle Bewerber bekamen bei der Preisverleihung die Möglichkeit, ihr Projekt kurz vorzustellen und erhielten als kleine Anerkennung einen Geschenkautschein.

(Text und Fotos: homepage Fiege)

Die Fiege Gruppe mit Stammsitz in Greven zählt zu den führenden Logistikanbietern in Europa. Markus Berger ist am Standort Ibbenbüren als IT- Experte tätig.



#### Zahlen und Fakten:

- . ca. 15 Sprachhelfer/innen
- wöchentlich ca. 20 30 Gäste und zusätzlich bis zu 20 Kinder (Foto links)
- Öffnungszeiten des Sprachcafés: donnerstags, 16:00
   -18:00 Uhr

#### Unser Begleitprogramm 2018:

- Mai 2018: Teilnahme am Projekt "Europa Salz der Erde"
- März September 2018: Projekt "Integration durch Kochen" in der FBS
- Juli/August: Besuch der Minigolfanlage im Stadtpark/Besuch im Naturzoo
- Nov. 2018: Besuch der Stadtbücherei mit Lesestündchen für die Kinder
- Dez. 2018: Stadtführung in Rheine

Januar 2019: Vortrag einer Frauenärztin

## Sprachcafé "Basilika-Forum"





#### Wir sind ...

... das Sprachcafé "Basilika-Forum". Der Treffpunkt besteht seit März 2016 und wird von der Pfarrei St. Antonius und der evangelischen Johannesgemeinde getragen. Ca. 15 Helfer/innen bieten jeweils donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr Hilfe nicht nur bei dem Erlernen der deutschen Sprache. Denn integriert ist auch das Modell-Projekt "GO - Schritt für Schritt, wir nehmen alle mit!", das Eltern berät, deren Kinder von der Kita in die Schule wechseln. Zudem bietet die Familienbildungsstätte zeitgleich im Basilika-Forum eine Kinderbetreuung an, so dass die Mütter sich ungestört der deutschen Sprache widmen können.

Zählt man die Zeiten des wöchentlich geöffneten Sprachcafés mit seinen Vor- und Nachbereitungen, so wie die Durchführung des Begleitprogramms zusammen, so waren die freiwilligen Helferinnen und Helfer im Jahr 2018 rund

## 1.800 Stunden

ehrenamtlich im Einsatz.





# Veranstalter: Sankt Antonius



# Sprachcafé der Evangelischen Landeskirchlichen Gemeinde Rheine

Spiel und Spaß

Deutsche Sprache in

Busprobieren und

Sprache in

Busprobieren und

Sprache in

Hilfs.

Hilfe bei Hausaufgaben Ausflüge

Kaffee trinken & Kuchen essen

Kinderaktionen

Gegenseitige Ermutigung





Besucher beim Sommerfest

Das Sprachcafé findet immer montags von 15.30 bis 18.00 Uhr in der Laugestraße 18 statt. Besucht wird es von 30 bis 50 Personen verschiedener Nationalitäten. Unterstützt wird es von zwölf ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.



Veranstalter:



Evangelische Landeskirchliche Gemeinschaft Rheine

## Internationales Sprachcafé im Maximilian-Kolbe-Haus

Das internationale Sprachcafé - quasi eine Kooperation zwischen Bürgertreff Rheine süd-west & Pfarrei St. Dionysius - ist eines von vier Sprachcafés im Stadtgebiet von Rheine. Es besteht jetzt ziemlich genau drei Jahre.

Durch das Engagement von zwölf Ehrenamtlichen ist das Café jeden Mittwochnachmittag (meist auch durchgehend in den Ferien) für zwei Stunden geöffnet.

Zeitgleich wird auch durch die FBS eine Kinderbetreuung angeboten, die rege genutzt wird.

Im Durchschnitt kommen 10-20 Besucher, manchmal aber auch mehr.

Im Café geht es darum, Kontakt zu Einheimischen aufnehmen zu können, sich zu unterhalten und dabei besser Deutsch zu lernen, aber auch etwas über das Leben / Verhalten / die Menschen in Deutschland zu erfahren. Oft bringen die Gäste auch ihre Hausaufgaben aus den Deutschkursen mit. Und sehr oft geht es auch einfach um praktische Tipps im Alltag: Wie mache ich was? Wo kann ich welche Hilfe bekommen?



Die Gäste waren zunächst Flüchtlinge, die nach Rheine gekommen sind. Dann kamen zunehmend



auch Bewohner des Camps an der Mittelstraße (Damloup-Kaserne), die immer noch einen hohen Anteil der Besucher stellen. Im letzten Jahr kamen auch zunehmend Migranten, die schon länger in Deutschland sind, die aber Inach wie vor unsicher in der Kommunikation sind. Die Gäste der ersten Zeit sind jetzt nur noch sporadisch da, weil sie mittlerweile eine Ausbilandung machen oder eine Arbeit gefunden haben. Über die Jahre hin sind

auch einige sehr persönliche Kontakte entstanden.

In dem Café ist eine sehr nette Atmosphäre, geprägt von großer Offenheit, alle begegnen sich auf Augenhöhe. Es hat noch nie irgendwo Streit o.ä. gegeben. Die Gäste, die kommen, sind hochmotiviert und sehen das Café auch als "Ihres" an, sodass sie ungefragt mithelfen beim Spülen, Wegräumen etc.

## Neue Ehrenamtliche sind willkommen

Internationales Sprachcafé im Maximilian-Kolbe-Haus feiert 3. Geburtstag

ren. Für dieses Sprachcafé haben Themen, die gerade interessant sind. Oft bringen die Gäste auch ge Gäste, um miteinander zu burstsagsfeier die ihre Hausaufgaben aus den feiern, sodass das Maximilian- vom Regenbogenfis Deutschkursen mit und üben Kolbe-Haus bis auf den letzten tet und sie unter

Rheine. Drei Jahre lang gibt es einer Kooperation zusammenjetzt schon das internationale geschlossen. Seitdem sorgt ein
Sprachcafe im Maximilian-Kolbe-Haus. Entstanden war es
(wie die anderen drei internationalen Begegnungscafes in Rheine auch) als Antwort auf die vieme production of the Monte of the Maximilian Roperation of the Maximilian Roperation of the Woche das Sprachcafe für les statfindende Kinderbetreuung ermöglicht es auch. Frauen,
ne auch) als Antwort auf die vieme wei Stunden öffnen kann.

The Woche wurden dafür schon gespräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
Werth konnte im Namen aller
ung ermöglicht es auch. Frauen,
ne auch) als Antwort auf die vieme production of the Woche
spräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
Werth konnte im Namen aller
ne enwelle statfindende Kinderbetreuung ermöglicht es auch. Frauen,
ne auch) als Antwort auf die vieme production of the Woche
spräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
werth konnte im Namen aller
ne geschlossen. Seitdem sorgt ein
spräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
werth konnte im Namen aller
ne geschlossen. Seitdem sorgt ein
spräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
werth konnte im Namen aller
ne geschlossen. Seitdem sorgt ein
spräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
werth konnte im Namen aller
ne geschlossen. Seitdem sorgt ein
spräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
werth konnte im Samen aller
meinsam viele Plätzchen gebaspräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
werth konnte im Samen aller
meinsam viele Plätzchen gebaspräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
werth konnte im Samen aller
meinsam viele Plätzchen gebaspräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
werth konnte im Samen aller
meinsam viele Plätzchen gebaspräch zu kommen. Eine paralcken. Pastoralireferent Matthias
werth konnte im Samen aller
meinsam vie we die anderen drei internatione deutsch zu gede Worde das Sprachcate für die Australian ung ermöglicht es auch Frauen. Gäste den Ehrenamtlichen grongen ung ermöglicht es auch Frauen. Gen Dank und Anerkennung en Dank und Anerkennung fez ukommen. deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatigen deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig der deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig der deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig der deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig der deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig der deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig der deutsch zu sprechen über alle Zur Feier des dritten Geburtstatig der deutsch zu sprechen Geburtstatig der deutsch zu sprechen Geburtstatig der deutsc Die Kinder hatten für die Ge

> dann inte Kenntnisse uber N
> Deutschland unter Beweis stellen. Das Team des Sprachcafés
> freut sich auch über neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter,
> die an einem oder mehreren
> Nachmittagen im Monat Zeit
> und Lust haben, einfach mit Migranten und Geflüchteten in einer netten Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Kontaktperson ist Pastoralreferent Matthias

Die wenigen Auslagen (v.a. Kekse u. Sprachspiele), die entstehen, werden zum Teil durch die Pfarrcaritas St. Elisabeth und Michael und zum Teil durch den Lenkungskreis Flüchtlingshilfe Bereich im Kirchen und Caritas finanziert.

Veranstalter:

201







# FUSSBALL Turnier

21. Januar 2018





Der Erlös des Turniers ging an die Aktion Lichtblicke.











## Unsere Ziele für 2019:

- . Das Turnier am 20.01.2019
- . Teilnahme von 12 Mannschaften
- . Faire Spiele, viele Zuschauer
- Zusätzliche Unterstützung durch den Caritas Verband
- Der Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute



#### Projektkoordination:



Fachbereich Soziales, Migration und Integration

Team Beratung und Begleitung von Zuwanderern

# "Start mit Freunden -**Deine Stadt wird Heimat"**

...ist ein Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Fluchterfahrung. Sie treffen sich wöchentlich, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Beim Kochen, Kickern, verschiedenen Ausflügen und vielem mehr kommen sie dabei in lockerer Atmosphäre in den Austausch.





Auch im Jahr 2019 trifft sich die Projektgruppe dienstags um 17.00 Uhr im Centro

S. Antonio.

Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene sind immer herzlich willkommen!





Start mit Freunden"



#### Veranstalter:



Caritasverband Rheine e.V. **Fachdienst Migration und Integration** 



Fachbereich Jugendhilfe/Schule

gefördert durch:



# Ehrenamtsarbeit des Kommunalen Integrationszentrum Kreis Steinfurt

### Schulungsangebote für Ehrenamtliche in 2018



Schwerpunkt der Leistungen für ehrenamtlich Tätige in der Hilfe für Geflüchtete in 2018 stellte die psychosoziale Unterstützung dar. Diese erfolgte durch insgesamt drei Supervisionsgruppen in Rheine, Emsdetten und Lengerich. Für jede Gruppe wurden jeweils sechs Termine mit einer Supervisorin angeboten, um alltägliche Schwierigkeiten in der Unterstützung Geflüchteter zu besprechen und Lösungen für Probleme zu entwickeln. Da auch die Schnittstelle zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen in diesem Arbeitsfeld aufgrund der unterschiedlichen Interessen zu Konflikten führen kann, wirkte sich die parallel installierte Supervision für Hauptamtliche ebenfalls unterstützend auf das

Ehrenamt aus. Konflikte an der Schnittstelle können thematisiert und gelöst werden und führen im Ergebnis zu einer erfolgreicheren Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen. Hier gab es ebenfalls drei Gruppen in 2018 in Steinfurt, Emsdetten und Ibbenbüren.

Darüber hinaus bestand ein Angebot in Form von Informationsveranstaltungen über Traumata und die Möglichkeiten der Selbstfürsorge für die Helfer. Entsprechende Angebote wurden in Emsdetten und Steinfurt unterbreitet. Gefragt waren daneben auch fachliche Informationen zu den Grundlagen im Ausländerrecht. Die Veranstaltung zum Thema fand mit 16 Teilnehmern in Greven statt.

Das Thema Rechtspopulismus und Rassismus, verbunden mit der Frage, wie mit entsprechenden Parolen und Anfeindungen umzugehen ist, beschäftigte viele Ehren- und Hauptamtliche in diesem Arbeitsfeld. Viele in der Flüchtlingsarbeit werden mit der zunehmend negativeren Einstellung gegenüber Geflüchteten konfrontiert und wünschen sich konkrete Informationen um Gerüchte und Falschbehauptungen zu entkräften. Darüber hinaus benötigen sie Hilfe wie man sich in Gesprächen deeskalierend verhalten und konstruktive Auseinandersetzung fördern kann. In 2018 konnten zwei Veranstaltungen dazu in Steinfurt und Lengerich mit insgesamt fast 50 Teilnehmern umgesetzt werden, die sehr positiv aufgenommen wurden.

Als wichtiges Austauschgremium zur Unterstützung des Ehrenamtes haben sich die **Arbeitskreise Ehrenamtskoordination** des Kommunalen Integrationszentrums etabliert. Vierteljährlich besteht die Möglichkeit, die aktuellen Entwicklungen vor Ort zu besprechen und Bedarfe gegenüber dem KI zu kommunizieren, die unmittelbar in die weitere Planung und Unterstützungsangebote einfließen können.

## Ehrenamtstag am 10.11.2018

Das KI Kreis Steinfurt organisierte in diesem Jahr erstmalig einen Ehrenamtstag für die Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe im Kreis Steinfurt.

Landrat Dr. Klaus Effing und die Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums Lilli Schmidt begrüßten ca. 150 Ehrenamtlichen zu einem besonderen Fest und bedankten sich für das große Engagement und die persönlich eingesetzte Zeit der Anwesenden.



Auftritt des russisch singenden Chors "Harmonie" beim Ehrenamtstag

Das Programm am Vormittag war bunt gestaltet. Die Ehrenamtlichen wurden auf eine kulturelle Weltreise mitgenommen. Es wurden Bilder einer aus Syrien geflüchteten Künstlerin ausgestellt, die sich und ihre Inspiration im Gespräch mit Lilli Schmidt vorstellte. Im Anschluss erfüllten die Klänge des russisch singenden Chor Harmonie aus Greven den Sitzungssaal. Der Kinder – und Jugendclub Modellierton e.V. aus Rheine begeisterte daraufhin mit schwungvollen Paar- und Solotänzen. Nach einer besonderen instrumentalen Vorstellung von zwei syrischen jungen Männern aus Greven, wurde das Programm zum Mittag mit Gabi Sutter, der "Frau mit vielen Gesichtern" humorvoll beendet.

Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Austausch beim Mittagsimbiss im Kreisbistro. Als kleine Wertschätzung für die geleistete Arbeit erhielt jeder Ehrenamtliche ein kleines Präsent. Veranstalter:



# Internationale Frauenkochgruppe





#### **Unsere Termine 2019:**

22. Januar21. Mai19. Februar25. Juni19. März9. Juli

30. April



Gekocht wird in der Küche des Jugend- und Familiendienstes Rheine e.V. an der Wadelheimer Chaussee. Für die Einkäufe der Lebensmittel wird am Abend eine Umlage aller Teilnehmerinnen eingesammelt.

### Wir sind ...

eine offene Gruppe von ca. 18 Frauen unterschiedlichster Herkunft.

Wir verbringen gerne Zeit miteinander, und lieben es, neue Rezepte und Speisen anderer Kulturen kennenzulernen und auszuprobieren. Somit ist jede von uns Frauen einmal Küchenchefin und weiht die anderen in die Kunst des Kochens der ländertypischen Gerichte ein.

Projektkoordination:



Kooperationspartner:





Weltfrauentag
Frühstück

März 2018







#### Möhreneintopf mögen alle

Integration durch gemei

Das Schälen, Waschen und Würleln von Kartoffeln und Möhren ging den Frauen am vergangenen Dienstag in der Familienbildungsstätte Rheire zumeist leicht von der Hand. Interessanter waren da schon die "kleinen Tipps am Rande" von der Haussvirtschaftsmeisterin Christel Zimmermann und die Gespräche miterinander. Die Begeisterung der Teilnehmerfinnen bewies den gelungenen Start des Projektes "Integration durch Kochen".

Die Idee, über praktisches Tun die deutsche Sprache zu erlemen, entstand im Sprachcale "Basilika-Forum" der Pfarrei St. Antonius an der Osrabrücker Straße. Hisr sind donnerstags von 16 bis 18 Ubr interessierte Merschen mit Migrationshintergrunc willkommen, die sich sprachlich fortbilden wollen. Durch Begegnungen und Besuche in Organisationen, Vereinen und Lintarnshman sammelte man bereits Stadtteilwettbewerbs 2017 positive Erfahrungen für die Integration. In dem von der Stadt Rheine ausgezeichneten Projekt ging es darum,

durch konkrete Begegnungen Vorurteile abzubauen und die Chancen zur Integration zu erhöhen. Themen des Alltags wie Wohnen, Mülltren-nung, Gesundheit und Versicherungsschutz standen damals im Vorder-grund.

In diesem Jahr geht es derum, an den zusätzlich zum Sprachcafé stattfindenden Treffen in der Familienbildungsstätte Sprache über gemeinsames Kochen zu vermitteln. Sprachheiterinnen und Frauen, die die 
Sprache erhernen wollen, standen quasi gemeinsam am Kochtopf und 
erarbeitetan sich so die "Dautsche Küche". Bei dem ersten Kochnachmittag soll es aber nicht beiben. Vielnehr will man an drei weiteren Terminen über nationale Grenzen hinweg eine Gemeinschaft formen, die 
sich mit ihren "Kochkünsten" auf der im September 2018 stattfindenden 
interkulturalien Woche der Öffentlichkeit präsentieren will. Die Teilnahme am Sprachcafé wie an den Kochnachmittagen wird den Frauen erleichtert, weil parallel die Familienbildungsstätte eine Betreuung ihrer 
Kinder anbistet.

Beim Möhreneintopf mit Apfelmus und anschließendem Sahnequark mit Banane und Schokostreuseln wurde dann auch gleich ein weiterer Termin verenbart.

(Text und Foto: Bernd Weber)

## Förderprojekte

## Richtlinien der Stadt Rheine

Seit dem 1. Januar 2018 sind die neuen Richtlinien zur Förderung der gesellschaftlichen und sozialen Integration von zugewanderten Menschen in Kraft getreten

Gefördert werden Projekte, Maßnahmen und Veranstaltungen sowie projektbezogene Sachkosten, die einen integrationsfördernden Charakter haben, und in Rheine stattfinden. Kreativ- und Freizeitangebote, Bildungsangebote und Aktivitäten zur interkulturellen Öffnung von Migrantenkulturvereinen sind Themen und Beispiele für förderwürdige Projekte und Veranstaltungen.

Ortsansässige Vereine, Migrantenselbstorganisationen, Organisationen und Gruppierungen die in der Migrantenarbeit tätig sind, können durch die Stadt Rheine finanziell unterstützt werden.

(weitere Informationen unter: www.rheine.de)

#### Geförderte Projekte 2018:

- . 2 Sprachhilfeangebote der Flüchtlingshilfe Rheine e.V.
- Sportfest des deutsch-tamilischen Kultur und Sportvereins
- Sommerfest und Fußballturnier des portugiesischen Freizeitzentrums e.V.
- Kunstprojekt für Frauen des Familienzentrums Vielfalt und Spektrum 88
- Kulturfest des deutsch-tamilischen Kultur- und Sportvereins
- Projekt "Integration durch gemeinsames Kochen" des AK Willkommenskultur-Sprachcafé



#### Auftakt mit Nationalhymne

ist das Motto des Kultur- und Sportfestes der Tamilen, das am vergangenen Samstags bereits zu, 27. Mal im Jahn- Station in Rheine stattfand. Die vielen Kinder, Jugendlichen und erwachseren freuten sich auf einen ganzen Tag mit Spielen und Sport.

In dem Deutsch- Tamilischen Kultur- und Sportverein in Rheine sind rund 60 Familien angemeldet. "Fast alle unserer Mitglieder sind heute hier in das Stadion ge-

kommen und machen mit', erzählte Vasuki Babu, 2. Vorsitzende des Vereins, stolz. Das Teilnehmerfeld war also bunt gemischt- die jüngsten Sportler waren gerade einmal vier Jahre alt.

Bei der traditionellen Eröffnung des Kultur- und Sportfestes zündeten die Tamilen ein Licht an. "Dieses Licht steht für den Sonnenaufgang und wir zünden es an, da-mit der Tag erfolgreich verläuft", erklärte eine der Jugendlichen des Vereins.

Danach sangen alle gemeinsam die deutsche National-hymne, während der stellvertretende Bürgermeister Karl-Einmal im Jahr mit allen zusammen Spaß haben- das Heinz Brauer die Deutschlandfahne an einem Mast hoch-

> Nachdem zwei Jugendliche die Vereinshymne gesungen hatten und auch die Vereinsflagge im Wind wehte, konnte es endlich losgehen. Die Teilnehmer des Sportfestes waren im Vorhinein in die gruppen Rot und Gelb eingeteilt worden, und natürlich wollten beide Teams den großen Wanderpokal gewinnen und mit nach Hause nehmen. Die sportbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen traten in Disziplinen wie Werfen, Laufen oder Springen gegeneinander an. "Wir haben unterschiedliche Spiele unserer Kultur für Klein und Groß vorbereitet", sagte Vasabi Baku. Es war also garantiert, dass der Spaß nicht zu kurz kam.

> > Ratssaal der Stadt Rheine

Text und Foto: Julia Franke, Münsterländische Volkszeitung, 24. Juni 2018)

"Ich zeig' dir meine Heimat"

## Stadtführungen für Zuwanderer

24. Oktober & 7. Dezember 2018





#### Ich zeig' Dir meine Heimat RHEINE!

Neben dem Kennenlernen der Stadt und ihrer Geschichte stand das Vertraut werden mit dem neuen Zuhause im Vor dergrund. Die Stadtführung und der Austausch innerhalb der Teilnehmernen und Teilnehmer kann Zugewanderten helfen sich leichter in Rheine zurechtzufinden. Tipps über Ausflugsmöglichkeiten, Bildungsangebote, sportliche und kulturelle Aktivitäten und Einkaufsmöglichkeiten können schnell ausgetauscht werden.

Die Informationen des Städteführers Herr Vleugels wurden den Gruppen durch Dolmetscher übersetzt. Sicherlich hatte der Gästebegleiter selbst erstmalig die Gelegenheit, seine Worte über die Geschichte von Rheine in arabisch und pastu

Das Angebot wurde durch das Ministerium für Kinder, Familie und Integration des Landes NRW gefördert und war somit für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

#### Projektkoordination:



Fachbereich Soziales, Migration und Integration

Team Beratung und Begleitung von

Das Projekt wurde gefördert durch: Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



## Projekt:

# Internationaler Chor

April - September 2018







#### Wir sind ...

ein bunt gemischter Projektchor aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern. Wir sind keine Profis, haben aber eine Menge Spaß beim gemeinsamen Singen. Auch unser Chorlich aus den Niederlanden. Mit seinem professionellem Können und viel Geduld bereitete er uns auf unseren großen Auftritt auf dem "Fest der Begegnung" vor. Eingeübt wurden Lieder aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt. Am 3. Februar 2019 wartet erneut ein großer Auftritt auf uns:

Die Integrationspreisverleihung im Falkenhof.

Rheine wird durch unseren bunten Chor musikalisch unte



## **Nikolausfeier**

### 8. Dezember 2018

- . 140 Nikolaustüten
- . ca. 70 Familien
- . 7 ehrenamtliche Helferinnen





















#### Veranstalter:



#### gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



